

# Du sescht wia!

## smartconnection sucht ...

Die Alkoholpräventionskampagne smartconnection wird von Jugendlichen für Jugendliche umgesetzt. Für das Liechtensteiner Smartteam suchen wir Jugendliche ab 16 Jahren. Es gibt doppelte Punkteprämien und CHF 10.- Taschengeld pro Stunde.



**Wir sind vor Ort:**  
**6. Juni**  
Jahrmart Balzers  
**19./20. Juni**  
Landesfeuerwehrtag in Ruggell  
**26./ 27. Juni**  
Verbandsmusikfest in Schellenberg  
**15. August**  
Fürstenfest Vaduz am Staatsfeiertag  
**12. September**  
Sauntschäck Triesen



Wenn du bei smartconnection mitarbeiten möchtest oder die Präventionskampagne an deinem Vereinsanlass ein Thema ist, melde dich bei Alex Hasler  
Telefon 076 329 33 93  
[www.smartconnection.li](http://www.smartconnection.li)  
[info@smartconnection.li](mailto:info@smartconnection.li)



# Erster Botschaften

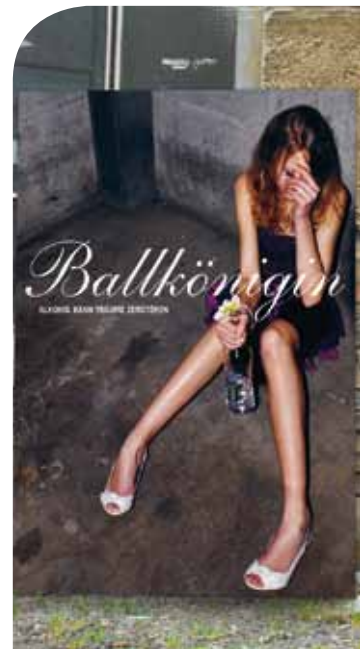
Oberstufenklassen aus vier Plakatwettbewerb des neu «freelance» mit über 120 Themen Tabak, Alkohol und ersten «freelance-awards»

Zwischen Oktober 2008 und Januar 2009 haben Schülerteams kreative Ideen entwickelt, um für «freelance», dem gemeinsamen Präventionsprojekt der Kantone Appenzell Ausserrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St.Gallen und Thurgau sowie das Fürstentum Liechtenstein, Präventionsplakate zu gestalten. Die Entwicklung von Plakatideen ist in der Präventionsarbeit ein Mittel zur intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik und als «Nebenprodukt» entwickeln die Jugendlichen Botschaften für Gleichaltrige. «So findet eine doppelte Vertiefung dort statt, wo sie auch ihre Wirkung haben soll», ist der Grafiker und Jurypräsident Fausto Tisato überzeugt.

### Die Ballkönigin auf Rang 1

Mit der Sichtung und Auswertung der vielen Plakatentwürfe war die Jury gefordert. Neben Fachpersonen aus den Bereichen Prävention, Bildung und Gestaltung, sassen auch zwei Jugendliche in der Jury,

deren Voten besondere Beachtung fanden. Am Mittwoch wurden in der Lokremise in St.Gallen die besten Plakate zu den Themen Tabak, Alkohol und Cannabis gekürt. Gewonnen hat die Sekundarschule Ebnet in Herisau in der Kategorie «Alkohol» mit dem Sujet «Ballkönigin» (Angela Dudler, Vera Stern und Cindy Wilfling). Das beste Tabakpräventionsplakat mit dem Titel «Freiheit und Abenteuer» kommt aus Disentis, Scola populara (Marc Deplazes, Sandro Di Bella und Rafael Maissen) und in der Kategorie «Cannabis» hat es das Plakat «uf welem Gleis



## «freelance-award» verliehen von Jungen für Junge

Ostschweizer Kantone haben am lancierten Suchtpräventionsprogramms eingereichten Plakatentwürfen zu den Cannabis teilgenommen. Anlässlich des wurden die Siegerplakate gekürt.

fahrsch denn du?» der Oberstufe Urnäsch (Maya Zähner und Melanie Zanca) auf den ersten Platz geschafft. «Wir hätten nie gedacht, dass es unsere Idee auf den ersten Platz schaffen würde», meinten die überraschten Siegerinnen Maya Zähner und Melanie Zanca nach der Preisverleihung. Sämtliche jungen Plakatgestalterinnen und -gestalter haben ein zweitägiges Erlebniswochenende im Kanton Thurgau gewonnen.

### Ideen für Präventionsarbeit nutzen

«Die ausgewählten Plakate werden nun während zwei Jahren für die Präventionsarbeit in den beteiligten Kantonen eingesetzt», sagt Projektleiter Stefan Christen. An dieser ersten Ausgabe des Plakatwettbewerbs, der künftig alle zwei Jahre stattfinden soll, haben Oberstufenklassen aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, St.Gallen, Graubünden und Schaffhausen teilgenommen. Über 120 Plakatideen wurden eingereicht. Bereits haben weitere Kantone ihr Interesse am Präventionsprogramm angemeldet, so dass bei der zweiten Ausgabe mit einer noch grösseren Beteiligung gerechnet werden darf. Und dann sind bestimmt auch Vorschläge aus Liechtenstein dabei!



**Gewinnerinnen-Team Kategorie Alkohol:** Angela Dudler, Vera Stern, Cindy Wilfling, Sekundarschule Ebnet, Herisau (Lehrerin: Selma Göltenboth), mit Unterstützung von Robin Fischer, Fachklasse Gestalter/in SfG, St.Gallen.



**Gewinner-Team Kategorie Tabak:** Marc Deplazes, Sandro Di Bella, Rafael Maissen, Scola populara Disentis/Mustér (Lehrer: Christoph Berger), mit Unterstützung von Jannic Mascello und Beatrice Züger, Fachklasse Gestalter/in SfG, St. Gallen.

Ausführlichere Informationen über die Suchtpräventionskampagne „DU sescht wia!“ finden sich im Internet unter: [www.duseschtwia.li](http://www.duseschtwia.li).



Weitere Auskünfte, auch über Freelance, bei Hansjörg Frick, Leiter Suchtpräventionskampagne "DU sescht wia!", [info@duseschtwia.li](mailto:info@duseschtwia.li)